

Der Herr ward gehorsam

Introitus für die Sonntage Judika bis Karfreitag

Johannes Petzold
1912–1985

Antiphon

Sopran
Der Herr ward ge - hor - sam — bis zum To - de, der Herr — ward ge - hor - sam

Alt
Der Herr ward ge - hor - sam — bis zum To - de, der Herr ward ge - hor - sam,

Tenor
Der Herr ward ge - hor - sam — bis zum To - de, der Herr — war

Baß
Der Herr ward ge - hor - sam — bis zum To - de, der Herr ward

bis zum To - de, der Herr ward ge - hor - sam, der Herr

hor - sam, der Herr ward ge - hor - sam, ge - hor -

sam, — der Herr ward ge der Herr

- - sam, ge - hor - sam, ge - hor -

ward ge bis zum To - de,

am bis zum To - de, ge - horsam bis zum To - de,

or - sam, ge - hor - sam, der Herr ward ge - horsam bis zum To - de,

sam, ge - hor - sam bis zum To - de,

ja — bis zum To - de — am Kreuz. —

ja — bis zum To-de, bis zum To-de, zum To-de am Kreuz. —

8 ward ge-horsambis zum To-de, bis zum To-de, bis zum To-de am Kr

bis zum To-de

Psalm 102

Herr, höre mein Gebet und laß mein Schreien zu dir kommen. V

Herr, höre mein Gebet und laß mein Schreien zu dir k

8 Herr, höre mein Gebet und laß mein S

Herr, höre mein Gebet ur

nei - ge d.

ren zu mir. Wenn ich dich anrufe, so er - hö - re mich bald.

ei - ne Oh-ren zu mir. Wenn ich dich anrufe, so er - hö - re mich bald.

Wenn ich dich anrufe, so er - hö - re mich bald.

Denn meine Ta-ge sind ver-gan-gen wie Rauch, und meine Ge-beine sind ver-brannt wie im Feuer.

Denn meine Ta-ge sind ver-gan-gen wie Rauch, und meine Ge-beine sind ver-brannt wie im Feuer.

8 Denn meine Ta-ge sind ver-gan-gen wie Rauch, und meine Ge-beine sind ver-brannt wie im

Denn meine Ta-ge sind ver-gan-gen wie Rauch, und meine Ge-beine sind ver-br

Mei- ne Ta- ge sind da- hin wie ein Schat-ten, und ;

Mei- ne Ta- ge sind da- hin wie ein Schat-ten.

8 Mei- ne Ta- ge sind da- hin wie ei- er- dor- re wie Gras.

Mei- ne Ta- ge sind da , wi und ich ver- dor- re wie Gras.

Du a - e - - - - wig-lich und dein Ge -

blei- best e - - - - wig-lich und dein Ge -

er, Herr, blei- best e - - - - wig-lich und dein Ge -

- u a - ber, Herr, blei- best e - - - - wig-lich und dein Ge -

dächt - nis für und für. Du wol-lest dich auf- ma-chen und ü - ber

dächt - nis für und für. Du wol-lest dich auf- ma-chen und ü - ber

8 dächt - nis für und für. Du wol-lest dich auf- ma-chen und

dächt - nis für und für. Du wol-lest dich auf- m

Zi - on er-bar - men, denn es ist Zeit

Zi - on er-bar - men, denn es ist gnä -

8 Zi - on er-bar - men, der du ihr gnä -

Zi - on er-bar - Zeit, daß du ihr gnä -

- dig sei - est, und die Stun - de ist kom - - - men.

und die Stun - de ist kom - - - men.

sei - est, und die Stun - de ist kom - - - men.

- dig sei - est, und die Stun - de ist kom - - - men.

Folgt Wiederholung
der Antiphon (bis Fine)